PRESSEINFORMATION

„Kunst im Ohr“: Livestream für alle Sinne bei der VHS – Anmeldung bis zum 25. November

19. November 2026 – Einen Livestream zur Kunst des Malers Wilhelm Leibl sowie zu zwei seiner Werke aus der Hamburger Kunsthalle und der Neuen Pinakothek München überträgt die Volkshochschule Hagen (VHS) am Mittwoch, 25. November, von 19.30 bis 21 Uhr. Eine Anmeldung ist am selben Tag bis 12 Uhr möglich.

Die Kunsthistorikerin Andrea Weniger und der Kunsthistoriker Jochen Meister stellen die Gemälde „Drei Frauen in der Kirche“ und „In der Bauernstube“ vom Ende des 19. Jahrhunderts vor und beleuchten deren Hintergründe. Beide Werke zeigen Menschen aus dem ländlichen Oberbayern, in das sich Leibl nach 1837 zurückzog. Die Darstellungen geben Einblicke in damalige Lebenswelten und werfen Fragen zu gesellschaftlichen Normen, regionalen Identitäten sowie Zugehörigkeit auf. Historikerin Claudia Böhme ergänzt das Gespräch mit ihrer Expertise zur kulturellen Vermittlung für Menschen mit Sehbehinderung. Die Veranstaltung gehört zur Reihe „Kunst im Ohr“ und entsteht in Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle und der Neuen Pinakothek München.

Informationen zur Anmeldung für den Onlinekurs mit der Nummer 0326Z erhalten Interessierte auf der Internetseite www.vhs-hagen.de oder beim Serviceteam der VHS unter Telefon 02331/207-3622. In der Anmeldebestätigung sind die Zugangsdaten zum Livestream enthalten. Voraussetzung für das Sehen und Hören des Vortrags ist ein PC, Laptop oder Smartphone mit Internetverbindung.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de